

Corneille

Im Werk Corneilles spiegeln sich Herausbildung und Konsolidierung der Normen des klassischen französischen Theaters. Beispielhaft hierfür ist die "Querelle du Cid" 1637/38, in der sich die Ansichten Corneilles und der Publikumserfolg bei der Aufführung des Stücks einerseits, die Staatsräson Richelieus sowie die denunziatorischen Bestrebungen der Neider des erfolgreichen Autors andererseits gegenüberstehen. Auch nach dem Urteil der Académie française über den *Cid*, dem Corneille in den späteren Fassungen des Stücks folgt, wird er, wie das *Examen des Cid* von 1660 und seine *Trois Discours sur la poésie dramatique* zeigen, seine unabhängige kritische Reflexion über die "Regeln" des klassischen Theaters beibehalten.

Folgende Werke Corneilles werden die Textgrundlage der Seminararbeit bilden und sollten von den Teilnehmern an diesem Seminar gekauft werden:

Corneille, *Le Cid*, folio, ISBN 978 207 040 9181

" , *L'illusion comique*, folio, ISBN 978 207 041 3096

" , *Horace*, folio, ISBN 978 207 038 6604

" , *Rodogune*, folio, ISBN 978 207 041 9463

Weitere Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Der Eingangstest findet statt am

Mo 19. 10. 2009, 11.00 – 12.30, Phil 772

Textgrundlage hierfür wird sein: *Le Cid*.